

Tagung erweiterter Bezirksfachausschuss Schachbezirk Halle

Ort: Bowlingcenter „An der Eselsmühle“, Ecke Weststraße, Halle (Saale)

Datum: 14.06.2013

Beginn: 19:00 Uhr

Teilnehmer: Wolfgang Strauß (Vorsitzender SB Halle), Roland Rümmler (stellvertretender Vorsitzender SB Halle), Nico Markus (Bezirksspielleiter und DWZ-Referent SB Halle), Ulrich Soth (Spielleiter Bezirksschnellschachmeisterschaften), Klaus Bärthel (Bezirkspokalspielleiter), Dietrich Holfter (Staffelleiter BK Süd), Mario Lindner (Staffelleiter Kreisliga und Kreisklasse Mitte), Uwe Schiller (Staffelleiter Kreisliga Süd), Hans-Georg Strasser (neuer Staffelleiter BL), Gustav Bröckl, Heiko Hoffmann, Peter Pallas (alle PTSV Halle), Heiko Branditz (Reideburger SV), Roland Markus (SV Sangerhausen), Dietmar Hollik (Romonta Amsdorf), Ralph Friedrich Kurt Kramell (SG Sennewitz), Frank Kister (Roland Weißenfels)

nicht anwesend: Harald Wache (Staffelleiter BL), Holger Neuling (Staffelleiter Südharzliga), Wolfgang Locker (Staffelleiter BK Nord)

Die Sitzung wird von Nico Markus geleitet.

Top 1: Zusammenfassung Landesspielleitersitzung in Bernburg am 29.05.13

Nico Markus informiert die Anwesenden über die wichtigsten Ergebnisse. Unter anderem wurde dort ein Antrag gestellt, maximal alle 3 Wochen ein Männerpunktspiel zu absolvieren, was abgelehnt wurde. Das Landespokalfinale findet wegen Kollision mit dem Ramada-Cup-Finale 2014 am 22.06.14, einem Sonntag, statt. Ein Antrag, anstatt von Relegationsspielen in der Landesliga einen Vergleich der gleichplatzierten Mannschaften beider Staffeln heranzuziehen, wurde abgelehnt. Die Schnellschach-LEM in Köthen findet am 26.04.2014 statt. Der USV Halle soll die Blitz-LMM ausrichten. Elbe Aken spielt in der kommenden Landesliga-Saison in der Staffel A, Einheit Halle und VfL Gräfenhainichen, die beiden Verbandsliga-Absteiger spielen 2013/14 beide in der Staffel B. Alle registrierten Nutzer des CLM sollen Zugriff auf den Partienservice haben. Bei der LEM werden als zusätzliche Entscheidungskriterien bei Punktgleichheit neben der Sonneborn-Berger-Wertung die Partie gegeneinander, Schwarzpartien und Schwarzsiege aufgenommen. Sollte dann trotzdem Gleichstand herrschen gibt es weiterhin StICKKämpfe. Magdeburg ist für die nächsten Jahre fester LEM-Ausrichter. Beim Gerhard-Büchner-Pokal dürfen Spieler, die mit Gastspielgenehmigung in Zweitvereinen spielen, wählen für welchen der beiden Vereine sie spielen wollen. In der LTO soll später eine klare Regelung mit aufgenommen werden, die keine Missverständnisse zulässt. Ergänzung zur LTO für Seniorenschach wurde nicht fristgerecht an alle Teilnehmer versendet und muss auch noch überarbeitet werden. Bernd David tritt vom Amt des stellvertretenden Landesspielleiters zurück.

Top 2: Auswertung Saison 2012/13

Die Staffelleiter geben eine kurze Einschätzung über den Verlauf der Wettkämpfe in den von ihnen betreuten Staffeln. Die Wettkämpfe fanden weitestgehend problemlos statt. In der Bezirksklasse Süd und der Kreisliga Süd konnte Zeitz jeweils einmal nicht zu Wettkämpfen antreten. Nach der 8. Runde der Bezirksliga gab es einen offiziellen Protest von Klostermansfeld über die Spielbedingungen in Granschütz .

Die zentrale Endrunde der Bezirksliga fand in Granschütz statt. Die Partie Klostermansfeld gegen Quenstedt fand nicht zentral in Granschütz statt. Dies wurde von den meisten Anwesenden kritisiert, da es den Sinn der Zentralen Endrunde widerspricht. Auch wurden nur in einem Wettkampf die Partien ausgekämpft. In drei Vergleichen gab es jeweils 8 Remisen.

In den Bezirksklassen fanden die Zentralen Endrunden in Röblingen (Nord) bzw. Merseburg (Süd) statt. Dietrich Holfter kritisierte, dass nach den Wettkämpfen die meisten Mannschaften bereits abreisten und zur Siegerehrung fast nur noch die Mannschaften da waren, welche Urkunden bekamen.

Da aus der Kreisliga Süd niemand aufsteigen will, gibt es am 23.06.13 ein Relegationsspiel zwischen Wansleben und Reideburg III um den dritten Aufstiegsplatz neben Sangerhausen IV und Sennewitz

Klaus Bärthel gibt eine kurze Zusammenfassung vom Bezirkspokal-Finale in Naumburg, welches von Sangerhausen durch einen Finalsieg gegen den USV Halle gewonnen wurde.

Roland Rümmler und Nico Markus berichten von einer wiederum gelungenen Bezirkseinzelnmeisterschaft. Mit 50 Teilnehmern war das Turnier wieder das bestbesuchte im Vergleich zu den zeitgleich statt findenden Meisterschaften vom SB Dessau und Magdeburg. Auch qualitativ war die BEM wieder top besetzt. Im Turnier wurde wieder die LEM der Frauen integriert (4 Teilnehmerinnen)

Nico Markus gibt bekannt, dass Harald Wache sein Amt als Staffelleiter der Bezirksliga aus gesundheitlichen Gründen abgeben muss. Sein Nachfolger wird Hans-Georg-Strasser. Auch Holger Neuling kann aus den gleichen Gründen nicht mehr die Südharzliga leiten, ab kommender Saison übernimmt hier Martin Sieber.

Top 3: Rahmenausschreibung, Änderungsanträge und Terminplan

(Von den 17 Anwesenden sind 15 stimmberechtigt)

Vorschlag von Nico Markus für die Staffeleinteilung der Bezirksklassen.
(Abstimmungsergebnis: 15+ 0= 0-)

Antrag 1 von Mario Lindner im Namen des Teutschenthaler SC:

Generelle Abschaffung der Zentralen Endrunden auf Bezirksebene.
(6+ 0= 9-)

Antrag 2 von Bezirksspielleiter Nico Markus:

Berücksichtigung geographischer Aspekte bei Auslosung der Startnummern der Mannschaften im Hinblick auf die Ansetzungen der Zentralen Endrunde.

(1+ 1= 13-)

Antrag 3 vom SK Roland Weißenfels:

Zu Punkt 4.2.: Spielen zwei Mannschaften in einer Spielklasse, können die Spieler der Zweiten auch in der Ersten spielen und Ersatzspieler sind flexibel einsetzbar.

(2+ 1= 12-)

Antrag 6 von Bezirksspielleiter Nico Markus:

Zu Punkt 4.2.: Spielen zwei Mannschaften in einer Spielklasse, spielen sich die Ersatzspieler erst beim dritten Einsatz in einer der beiden Mannschaften fest.

(4+ 2= 9-)

Antrag 4 vom SK Roland Weißenfels:

Zu Punkt 4.8.: Nur unberechtigt eingesetzten Spieler verlieren Partien, nicht die dadurch zu tief eingesetzten. (3+ 2= 10-)

Antrag 9 von Bezirksspielleiter Nico Markus:

Zu Punkt 4.8.: Sowohl unberechtigt eingesetzte Spieler, als auch die dadurch zu tief eingesetzten verlieren ihre Partien (Konkretisierung der alten Formulierung)

(11+ 3= 1-)

Antrag 5 vom SK Roland Weißenfels:

Zu Punkt 4.13.: Nachmeldungen sind nicht nur als Neuanmeldung möglich.

(4+ 3= 8-)

Antrag 11 von Bezirksspielleiter Nico Markus:

Zu Punkt 4.13.: Nachmeldungen neben Neuanmeldungen auch von bis zu zwei schon im Verein aktiven Spielern möglich.

(4+ 0= 11-)

Antrag 7 von Bezirksspielleiter Nico Markus:

Zu Punkt 4.4.: Startzeit 10.00 Uhr

(5+ 1= 9-)

Antrag 8 von Bezirksspielleiter Nico Markus:

Zu Punkt 4.7.: Ergänzung zum Mehrfacheinsatz bei Spielverlegungen.

(Konkretisierung der bestehenden Formulierung)

(13+ 0= 2-)

Antrag 10 von Bezirksspielleiter Nico Markus:

Zu Punkt 4.11.: Genaue Angabe von Bußgeldern für Nichtantritt und Rückzug in festen Beträgen.

(11+ 2= 2-)

Antrag 12 von Bezirksspielleiter Nico Markus:

Zu Punkt 4.14.: Startgeld für Mannschaften Bezirksliga und Bezirksklasse 8 Euro

(12+ 2= 1-)

Antrag 13a von Bezirksspielleiter Nico Markus:

Zu Punkt 4.16.: Startgeld für Bezirkspokal 2 Euro (13+ 1= 1-)

Antrag 13b von Bezirksspielleiter Nico Markus:

Zu Punkt 4.16.: Erhöhung der pro Bezirkspokal-Mannschaft mögliche Anzahl zu meldender Spieler von 12 auf 20. (3+ 2= 10-)

Antrag 14 vom PTSV Halle:

Einsatz eines Blindenbrettes von Heiko Hoffmann. (Antrag zurückgezogen, da Regelung von FIDE bereits vorhanden. Wird auch auf Landesebene bereits praktiziert.)

Antrag 15 von PTSV Halle:

Vermeidung von gleichzeitigen Heimspielen der Ersten und Zweiten Mannschaft

(15+ 0= 0-)

Ergänzungsanträge von SV Sangerhausen und Reideburger SV:

Vermeidung von gleichzeitigen Heimspielen von Sangerhausen II (Landesliga) und Sangerhausen III bzw. Reideburg II und Reideburg III.

(15+ 0= 0-)

Nico Markus gibt bekannt, dass eine Anfrage von Romonta Amsdorf bezüglich Gastspielgenehmigung von Tobias Morgenstern (Nachwuchsspieler von den Schachzwerger Magdeburg) für den Einsatz in ihrer ersten Männermannschaft gibt. Da die Entscheidung im Ermessen des Bezirksspielleiters liegt, stimmt er dem Antrag zu.

Abstimmung zur Rahmenausschreibung (13+ 2= 0-)

Die Senioren-BEM wird voraussichtlich vom 25. bis 27.10.2013 stattfinden

Der vom Landesschachverband für die 2.Runde des Bezirkspokals vorgeschlagene Termin 26.01.14 wird abgelehnt und auf den 16.02.14 verlegt.

Abstimmung zum Terminplan: (13+ 2= 0-)

Top 6: Startnummernauslosung für die Mannschaften der Bezirksliga/-klassen

Nico Markus wies vorab nochmals darauf hin, dass auf Grund der Relegation zwischen Wansleben und Reideburg III beiden Teams eine gemeinsame Startnummer bekommen und in der ersten Runde gegen Reideburg II gesetzt werden. Mannschaften die die zentrale Endrunde ausrichten möchten, sollen sich bis Ende 2013 beim zuständigen Staffelleiter melden. Hat sich bis dahin kein Ausrichter gefunden, findet die jeweilige Runde dezentral statt. Dietmar Hollik gibt bekannt, dass Romonta Amsdorf die Zentrale Endrunde der Bezirksklasse Nord wieder in Röblingen durchführen würde. Die Auslosung wurde von Klaus Bärthel durchgeführt. Die Ansetzungen aller drei Staffeln erfolgten unter der Beachtung der zentralen Endrunde.

Auslosungsreihenfolge:

Nr.	Bezirksliga	Bezirksklasse Nord	Bezirksklasse Süd
1	WSG Halle-Neustadt	SV Sangerhausen III	Roland Weißenfels I
2	Eintracht Quenstedt	SV Sangerhausen IV	Roland Weißenfels II
3	SV 1925 Helbra	SG GW 90 Bischofrode	Naumburger SV IV
4	Klostermansfelder SC	SF Hettstedt III	Motor Zeitz II
5	SV Merseburg III	SSV Hergisdorf	PTSV Halle II
6	USV Halle IV	Reideburger SV II	GW Granschütz II
7	SV Merseburg IV	Romonta Amsdorf	SG Döllnitz
8	Teutschenthaler SC	SF Hettstedt II	VfB 07 Lettin
9	Naumburger SV III	Teutschenthaler SC II	SG 2011 Sennewitz
10	PTSV Halle	Reideburger SV II oder SV Wansleben	WSG Halle-Neustadt II

Top 8: Sonstiges

Es wurde auf das demnächst in der Region stattfindenden Turnier, die Schnellschach-BEM in Röblingen am 30.06.2013 hingewiesen.

Die nächste BFA-Sitzung findet am 28.02.2014 statt, voraussichtlich wieder in der Bowlinggaststätte „An der Eselsmühle“.

Nico Markus beendet die Sitzung gegen 22.00 Uhr.

Nico Markus, 28.06.2013